

# Musik-Umfrage

## Ergebnisse

In welchen Momenten war  
Musik für dich Glauben  
stärkend?

Konzerte

tiefsinnige,  
stärkende Texte

Trauer, Krisen, Angst,  
Sorgen, Zweifel

alleine,  
zu Hause

immer

Frohe Zeiten,  
Freude, Dank

Worship, Lobpreis,  
Band-Lieder, modern

deutsche Lieder

Gottesdienst, in der Kirche,  
Beerdigungen, Festtage

Chor, Gemeinsames Singen

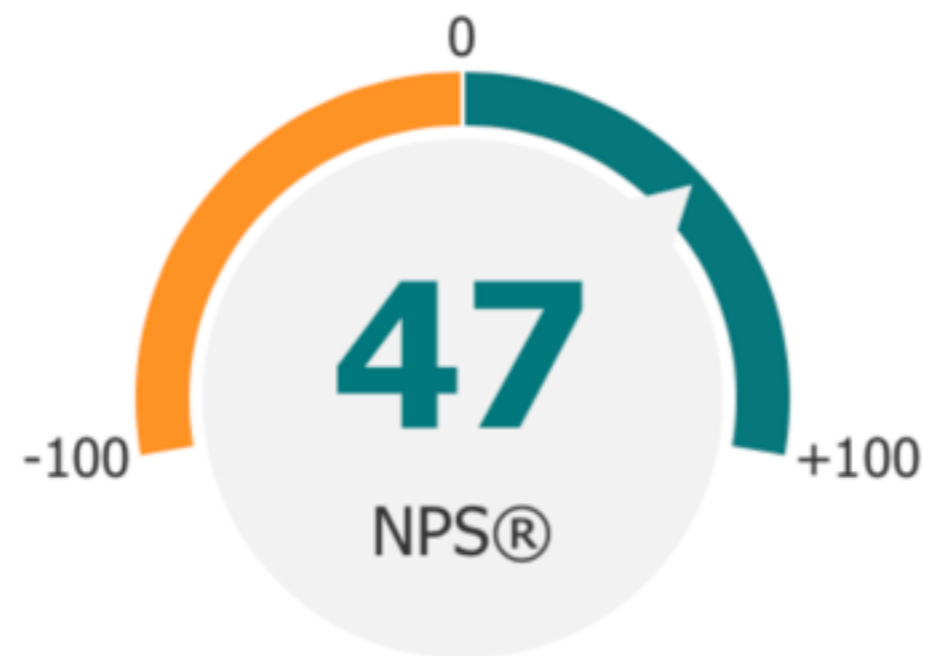
Klassische Musik,  
Kirchengesangbuch,  
Orgelmusik

Liturgische, meditative Feiern,  
Taizé-Liedern, Ruhe finden

Nie, Weiss nicht

motiviert zum Umsetzen von Glaubensinhalten

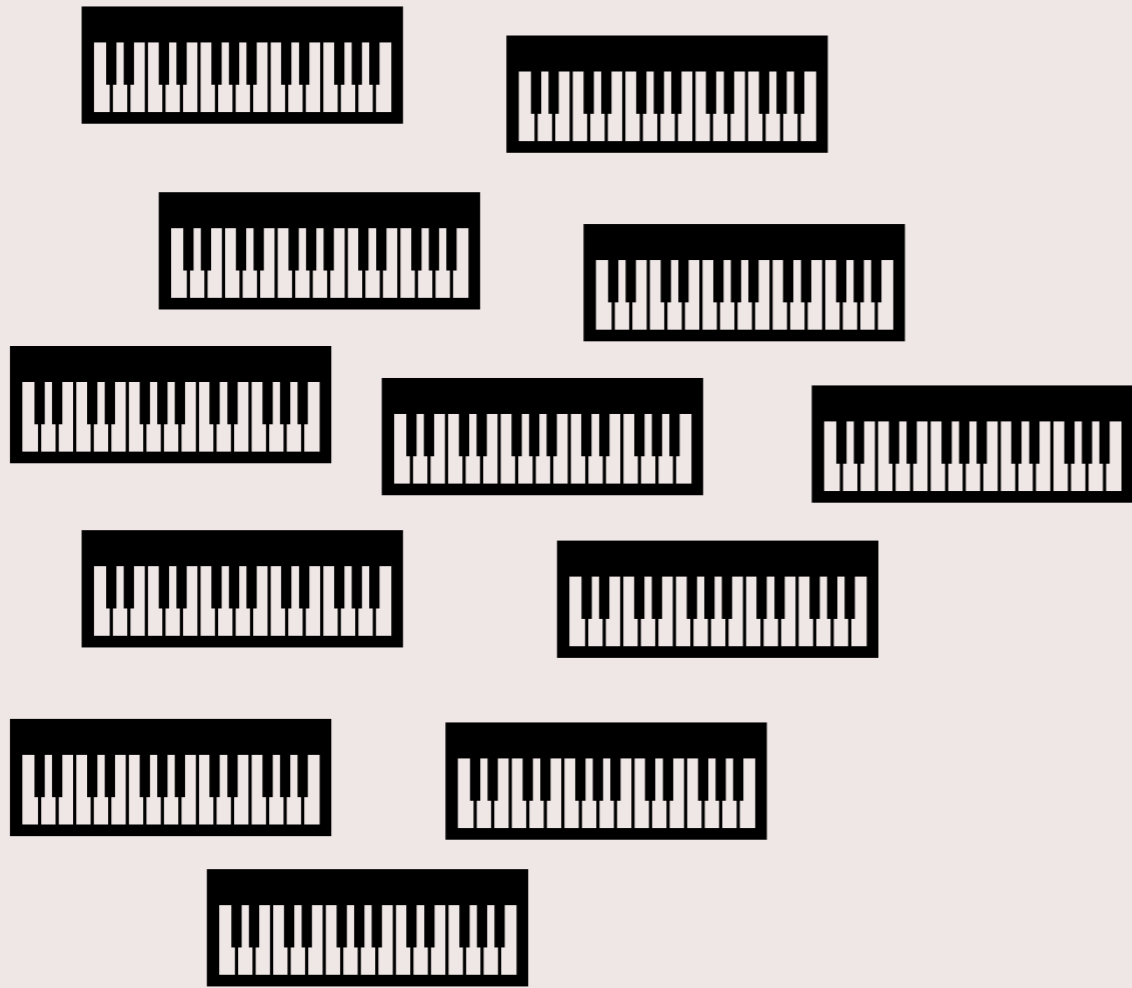
Singst du gerne?



Promotoren	29
Passive	13
Detraktoren	6

Spielst du ein Instrument?

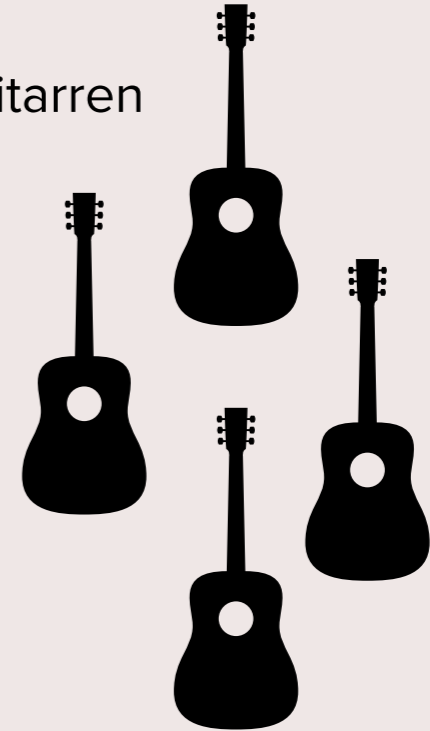
Tasteninstrumente



E-Bass



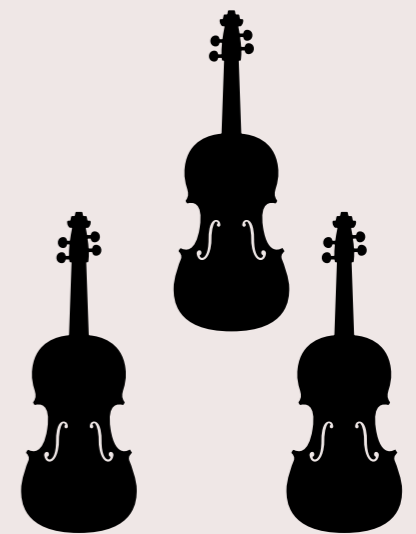
Gitarren



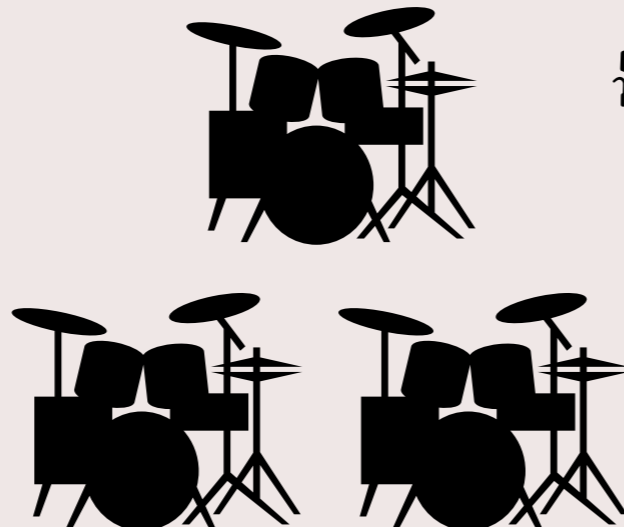
Holzbläser



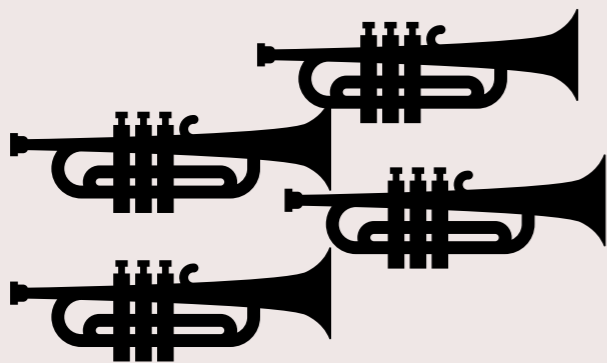
Streicher



Schlaginstrumente



Blechbläser



Möchtest du dich  
musikalisch beteiligen?



Bereits Aktiv 13

Nein 34

Ja, gerne neu 4

# Sonstige Bemerkungen

## Mir gefällt klassische Musik sehr.

Klassische Musik scheint in der Kirche Effretikon leider keine Priorität zu haben!!

Professionelles Orgelspiel bedeutet mir viel und ich bedaure es, dass das meiner Meinung nach in letzter Zeit in unseren Gottesdiensten zu kurz kommt.

Es wäre schön, wenn bekannte Lieder gesungen würden und nicht ein mega langer Teil (10Min oder so) Preislieder gesungen werden, die nicht alle kennen, da löscht es einem ab.

Bevorzuge: Orgelspiel, Evangelisch-reformiertes Gesangbuch  
Folgende Arten sprechen mich NICHT an:  
Englische Lieder und Wiederholungen

Möchten gerne wieder - so zwischendurch während eines Gottesdienstes auch die prächtige Orgel hören. Flügel ist ja schön, aber nicht NUR. Möchten auch Lieder aus dem Kirchengesangbuch haben und MITSINGEN können. Die Lieder in Englisch mögen wir nicht. Ebenso werden die modernen projizierten Lieder-TEXTE viel zu viele Male in demselben Lied wiederholt. Wo bleibt da die Abwechslung? Ausserdem weiss man bei den englischen Texten zeitweise überhaupt nicht, was es bedeutet (Dixionär ist nicht dabei).

Ich verstehe diese Umfrage nicht.  
Ist es nur Suche nach Bandmitgliedern?  
Ich vermisse so oft die Orgelmusik.  
Ich kann nicht einmal in den klassischen Gottesdienst nach Illnau gehen, wenn kein Gottesdienst stattfindet.  
Ich hoffe, dies ändert sich wieder.

Ich bin Mitglied der Kantorei Illnau-Effretikon.  
Ich wünsche mir, dass der sakralen Musik wieder mehr Gewicht gegeben wird in unserer KG.  
Dieses wertvolle Kulturgut muss unbedingt erhalten und gepflegt werden.

Im Kirchengesangbuch hat es schöne, auch moderne Lieder, die ich liebe, vor allem auch die Taizélieder.  
Die möchte ich singen, keine sog. Lieder zum „Whorshipen“.

Ich schätze besonders klassische, geistliche Chormusik verschiedener Komponisten (auch zeitgenössischer) wie wir sie in den vergangenen Jahren in der Kantorei Illnau-Effretikon bzw. vorher in den vielen Jahren als "Kirchenchor" singen und aufführen durften. Unsere jeweils gut besuchten Konzerte (auch ausserhalb von I-E) stiessen bei den Zuhörern auf grosses Interesse.

Es wäre schön, wenn es wieder so etwas wie einen Sonntagschor gäbe.  
Da kann man die Lieder vor jedem Gottesdienst noch etwas einstudieren, dann macht das Singen viel mehr Freude.

Klassische Kirchenmusik darf nicht vernachlässigt werden.  
Viele ältere GD-Besucher können mit Worship nicht viel anfangen.

Die Orgel in Effretikon wurde letztes Jahr revidiert, kommt aber leider zu wenig zum Einsatz. Das Liedrepertoire unseres Gesangbuches sollte mehr gepflegt werden, auch noch weniger bekannte Lieder daraus immer mal wieder gewählt werden, um sie bekannt zu machen und einzuüben.

Ich vermisse bei den Gottesdiensten die Orgel.  
Sie kommt leider nur noch selten zum Einsatz.  
Die Lobpreislieder berühren mich nicht, ist nicht meine Musik.  
Ich liebe das Kirchengesangbuch und das mehrstimmige Singen, dazu mit Orgelbegleitung und nicht mit Klavierimpro.  
Wieder mehr davon, würde ich sehr schätzen.

Wir wünschen uns in Effretikon vermehrt Orgelmusik, sowie Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Bei den projizierten Liedern auf der Leinwand fehlen die Noten sowie ist der Kontrast auf der Leinwand absolut ungenügend.

Schallwellen haben unterschiedliche Wirkungen auf den Körper, wenn sie aus natürlichen Quellen stammen oder elektronisch verstärkt werden (siehe Hallwirkung in Kathedralen oder elektrischer Nachhall)!

## Ich finde Worship darf wichtiger werden.

Ich wünsche ein moderner musikalischer Rahmen,  
der sich stärker an jungen Gottesdienstbesuchern orientiert.

Worship bereitet die Seele auf die Botschaft der Predigt und des Gebets vor,  
und dürfte länger sein, um innerlich ruhig zu werden.  
Das muss aber auch so kommuniziert werden. Ich habe das Gefühl, nicht allen ist die  
Bedeutung des Singens bewusst. Für einige ist es nur Tradition.

Durch die Musik und Lieder von Christelle Pechin  
werde ich regelmässig ermutigt und berührt.

Ich wünsche mir, dass moderner Lobpreis nicht einfach als moderner Unsinn abgetan wird,  
sondern auch als legitime Musik für einen Gottesdienst. In vielen Liedern geht um mehr als  
nur zu loben und preisen, nein, es ist auch Verkündigung, Verkündigung von den grossen  
und wundervollen Taten Gottes, des Sohnes und manchmal auch des Heiligen Geistes.  
Ich glaube, dass es nicht einen Streit modern gegen klassisch geben müsste,  
wenn wir alle mehr Liebe füreinander hätten und nicht immer zuerst uns selbst sehen,  
das beginnt bereits bei mir selbst.

Ich wünsche mir einen Gottesdienst mit Worship, mehr Worship allgemein,  
besonders auch an einem anderen Tag als dem Freitag,  
da habe ich oft bereits etwas anderes vor.

Wieso steckt die reformierte Kirche noch im 16. Jhd. fest?

Warum ist Worship immer noch nicht akzeptiert?

Bitte ändert das, weil es ja mit ICF und FEG etc. viele gute Worship-Kirchen  
in der Umgebung hat und dann die reformierte, wie immer, als uncool daher kommt.

So als wäre die reformierte Kirche langweilig und alt.

Ich wünsche mir mehr zeitgenössische Musik  
wie modernen Worship,  
aber auch ab und zu klassische Kirchenmusik

Ich mag die un-singbaren Lieder aus dem Kirchengesangbuch nicht..  
heute waren drei katastrophale Lieder. Ich mag Lobpreis und moderne Songs!

## Ich finde es richtig und wichtig, dass wir 50% / 50% modern und „traditionell“ (RGB) singen

Es ist schön, wenn verschiedene Musikrichtungen in der Kirche im Gottesdienst Platz haben: klassische Musik - Volksmusik - Gospelgesang - auch moderne Musik.

Wir müssten wieder einen Kirchenmusiker haben, wie Dominik Hennig einer ist. Einer der die Orgel professionell und voll spielt sowie fähig ist, in einer Band mitzuspielen.

Gegen andere Musikstile im Gottesdienst habe ich nichts (sang auch einige Jahre im Gospelchor). Es darf nur nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern muss alles Platz haben.

Ich wünsche mir, dass die Lieder aus dem Kirchengesangsbuch ein neues frisches Gewand erhalten, oder zumindest einige Lieder. Ich habe so etwas einmal auf Youtube gesehen, ich glaube es hieß Liederschatzprojekt oder so, unter anderem mit Albert Frey. Diese Lieder haben einen enormen Wert und die jungen (mich eingeschlossen) kennen diese Lieder oft nicht. Da sollte sich etwas in dieser Kirchengemeinde ändern!

Es wäre schön, wenn sich vermehrt Musiker bereit erklären würden, am Gottesdienst zu musizieren z.B. in Gruppen oder Solo mit Orgel, etc. Evtl. Aufruf in Guggel Post, um solche Formationen zu erreichen.

Ich würde mich freuen, wenn es vermehrt "Zwischentöne" zwischen traditioneller Orgelmusik/Gesangbuch und dem „modernen" Musik-Repertoire gäbe.

das Einsetzen von verschiedenen Musikstilen in einer Gemeindefarbeit sind hilfreich und wichtig

Mir ist das Pflegen der "alten" Kirchenmusik sehr wichtig, was ich auch als Aufgabe der Landeskirche ansehe. Aber auch moderne Musik soll ihren Platz haben.

Ich finde die klassische Kirchenmusik (Bach, Gounod, etc.) viel gehaltvoller als die modernen Stücke der Band. Es soll beides Platz haben.

Man kann auch traditionelle Lieder aus dem KGB „modern“ mit „modernen“ Instrumenten spielen. Die Texte der ausgewählten KGB-Lieder sollten in einer für den „Menschen von heute“ verständlichen Sprache sein.

Schön dass es euch gibt. Leider ist bei mir im Moment die Zeit zu knapp um mich mehr zu engagieren.